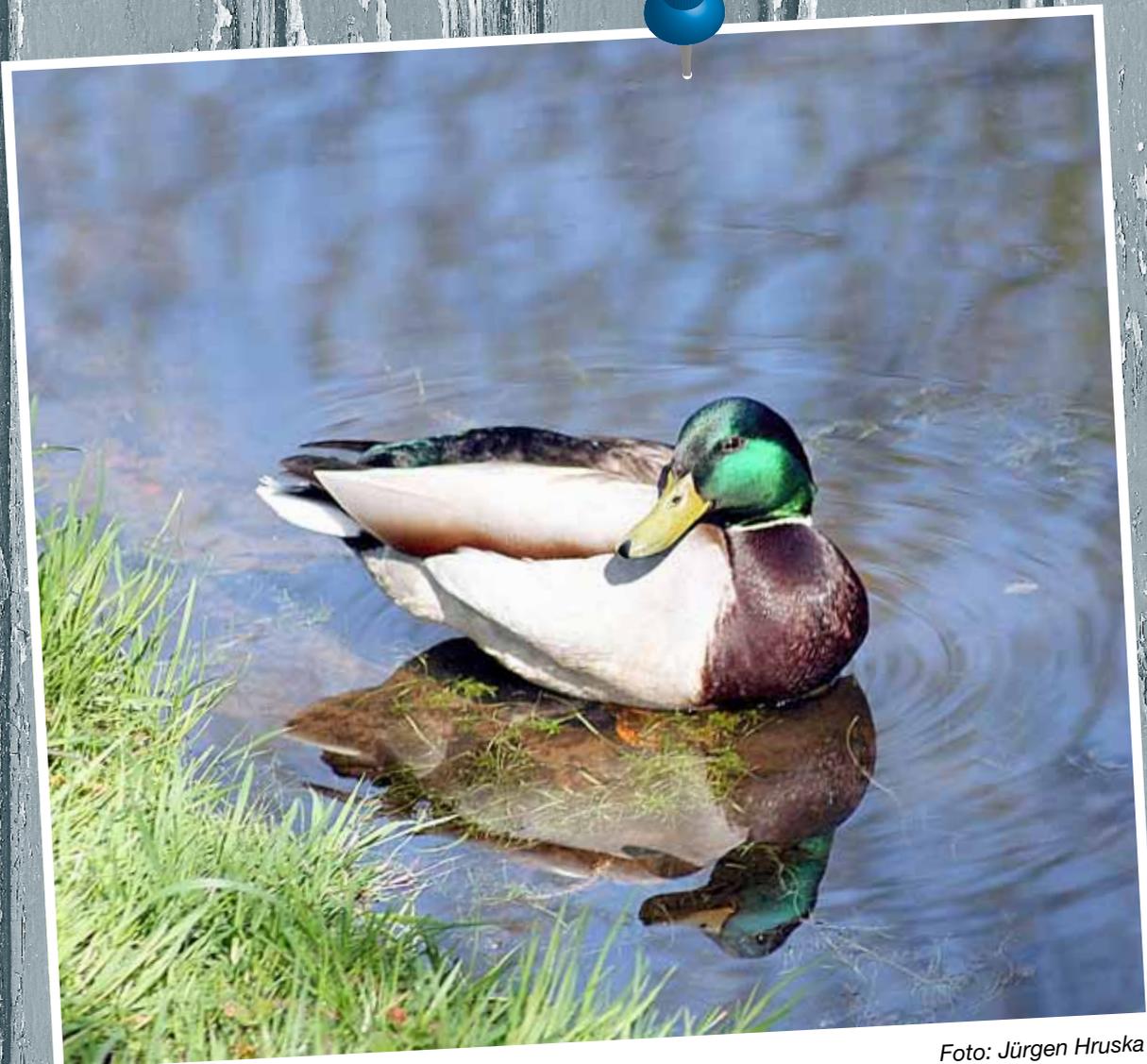


LÜBBENER Stadtanzeiger



mit Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)

www.luebben.com



Lübben (Spreewald), den 15. März 2014
Jahrgang 23 | Nummer 3

Referat Öffentlichkeitsarbeit

Neue Telefonnummern Stadtentwässerung Lübben

Nach dem Umzug von Mitarbeitern des Eigenbetriebes Stadtentwässerung haben diese nun seit dem 1. März neue Telefonnummern (rot) im Rathaus.

Stadtentwässerung Lübben

Telefon 03546 79-2408 Frau Renate Haacke
Verwaltung/
Abwasserbeseitigung

Telefon 03546 79-2409 Herr Michael Hugler
Beiträge und Gebühren

Telefon 03546 79-2410 Herr Uwe Noack
Verwaltung/
Sanierung Kläranlage

IHK Sprechtag

Die IHK Cottbus bietet Sprechtag im Rathaus Lübben an. Sie finden monatlich statt. Für IHK-Mitglieder und Existenzgründer nehmen wir gern Termin-/Gesprächs-wünsche entgegen. Ansprechpartnerin ist Frau Carmen Struck.

Veranstalter: IHK Cottbus
Geschäftsstelle Cottbus

Veranstaltungsort: Rathaus Lübben
Poststraße 5
15907 Lübben (Spreewald)

Kosten: Keine

Anmeldungen bei: Ivonne Lojek, IHK Cottbus,
lojek@cottbus.ihk.de;
Tel. 0355 3653101
oder bei
Marit Dietrich,
Stadt Lübben (Spreewald)
wifo@luebben.de;
Tel.: 03546 792105

Nächster Sprechtag:

3. April, in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr

Handwerkermobil

Mit einem multifunktionalen Transporter sind Mitarbeiter der Handwerkskammer Cottbus regelmäßig in den Landkreisen des Kammerbezirkes und der Stadt Cottbus unterwegs, um vor Ort Fragen zur Unternehmensgründung, -nachfolge, -erweiterung, zur Auftragsvergabe, zu Eintragungen und Voraussetzungen (Handwerksrecht) sowie zur Weiterbildung und Karrieremöglichkeiten im Handwerk beantwortet. In unserer Stadt macht das Handwerkermobil am Dienstag, dem 8. April, in der Zeit von 13:30 - 16:00 Uhr auf dem Marktplatz Station.

Weg bei Hartmannsdorf



Lange Zeit waren ungenehmigt parkende Lkw auf der kommunalen Fläche nahe Hartmannsdorf ein Ärgernis. Zum einen, weil die Fläche als Areal für Ausgleichmaßnahmen ausgewiesen ist, die bei Straßenbaumaßnahmen, wo Boden versiegelt wird oder sonstigen nachhaltigen Eingriffen in Naturräume, von der Stadt vorgenommen werden müssen.

Zum anderen, weil auch stets die Gefahr der Verunreinigung des Bodens, z. B. durch ausgelaufenes Öl bestand. Um deshalb das „wilde Parken“ zu verhindern, wurden Bäume gepflanzt und ein Wall angelegt.

Damit jedoch Radfahrer und Fußgänger dennoch ungehindert, z. B. den Rundwanderweg Fischteiche, nutzen können, ertüchtigte der städtische Baubetriebshof einen alten Weg auf einer Länge von etwa 100 Metern und einer Breite von ca. 2 Metern.



Falsches Verhalten im Kreisverkehr! - So machen Sie es richtig -

In den vergangenen Wochen beschwerten sich viele Bürger, dass sich Autofahrer/Radfahrer und auch Fußgänger beim Befahren/Betretens des Kreisverkehrs, falsch verhalten. Es soll dadurch mehrfach zu gefährlichen Situationen gekommen sein. Als häufigster Fehler wurde genannt, dass beim Ausfahren aus dem Kreisverkehr nicht geblinkt und vorfahrtberechtigte Fußgänger und Radfahrer die Vorfahrt von Autofahrern genommen wurden. Aus diesem Grund wird an dieser Stelle noch einmal auf die Regeln zum Befahren eines Kreisverkehrs hingewiesen. Die in der Stadt Lübben vorhandene drei Kreisverkehre wurden, nach Abstimmung mit der Polizei, dem Landesbetrieb Straßenwesen und dem Straßenverkehrsamt, begutachtet. Im Ergebnis wurden die Standorte der Zeichenkombinationen (Zeichen 205 „Vorfahrt gewähren“ und Zeichen 215 „Kreisverkehr“) verändert.



IMPRESSUM

Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) „Lübbener Stadtanzeiger“

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben (Spreewald) bezogen werden.

- Herausgeber: Stadt Lübben (Spreewald)
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Lübben, Herr Lothar Bretterbauer, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90 und Frau Hannelore Tarnow, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Poststraße 5, 15907 Lübben, Telefon 7 90
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 2,45 € oder zum Abopreis von 29,40 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 € pro Ausgabe über den Verlag und Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



1. Vorfahrtsregeln

Durch die Kombination der Zeichen 215 (Kreisverkehr) und Zeichen 205 (Vorfahrt gewähren) haben die Fahrzeuge im Kreisverkehr Vorfahrt und die in den Kreisverkehr einfahrenden Fahrzeuge sind immer wartepflichtig! Beim Einfahren in den Kreisverkehr wird nicht geblickt, beim Ausfahren aus dem Kreisverkehr besteht Blinkpflicht.

2. Fußgänger

Beim Ausfahren aus dem Kreisverkehr muss grundsätzlich der Vorrang des Fußgängers beachtet werden, beim Einfahren in den Kreisverkehr dagegen nicht. Fußgänger genießen jedoch immer Vorrang, wenn eine entsprechende „Furtmarkierung“ auf der Fahrbahn aufgebracht wurde.

3. Radfahrer

Radfahrer auf Radwegen haben hingegen auch Vorrang vor einfahrenden Fahrzeugen - es sei denn, sie sind durch Verkehrszeichen untergeordnet.

An jedem Kreisverkehr ist daher erneut, hohe Aufmerksamkeit von allen Verkehrsteilnehmern geboten. Um Unfälle zu vermeiden beachten Sie als Verkehrsteilnehmer folgende Regeln:

1. Fahren Sie langsam und vorausschauend an den Kreisverkehr heran.
2. Prüfen Sie die Beschilderung und die Fahrbahnmarkierungen und beurteilen Sie für sich und die anderen Verkehrsteilnehmer die Vorfahrtslage.
3. Nehmen Sie beim Begehen und Befahren des Kreisverkehrs Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer und rechnen Sie mit einem möglichen Fehler.
4. Beim Einfahren in die Kreisverkehre nicht blinken. Beim Ausfahren aus dem Kreisverkehren rechtzeitig blinken und auf Radfahrer und Fußgänger achten.

Fotoausstellung Ehrenamt

- Aufruf -

Liebe Lübbener Bürgerinnen und Bürger,

in den Medien wird über das Thema Ehrenamt in der letzten Zeit häufig berichtet und das mit Recht, denn das freiwillige Engagement der Menschen füreinander verdient unser aller Aufmerksamkeit und Anerkennung.

Das Ehrenamt ist nicht nur wichtig für das Funktionieren der sozialen Gemeinschaft, sondern auch ganz konkret für diejenigen Menschen, der sich engagiert. Er oder sie sieht, was man bewirken kann, wie dankbar derjenige ist, um den man sich kümmert, dem man hilft, den man anleitet oder dem man etwas vom eigenen Wissen vermittelt. Das Gefühl, gebraucht zu werden und wichtig zu sein, lässt dann schnell die Mühen vergessen, die auch ein Ehrenamt manchmal mit sich bringen kann.

Die Stadt Lübben fördert das soziale Engagement und möchte jene zusammenbringen, die helfen wollen und jene, die Hilfe brauchen. Ein Ort, um sich zu treffen und mehr voneinander zu erfahren, soll vom 5. August bis zum 9. Oktober unser Rathaus sein.

Wir möchten eine Ausstellung gestalten, die zeigt, wie sich Bürger unserer Stadt für die Gemeinschaft einbringen und für andere da sind.

Bitte senden Sie uns hierfür Fotos, die Menschen im alltäglichen Füreinander zeigen, sei es bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Sportverein als Übungsleiter für Kinder, als Elternbetreuer, beim Vorlesen oder der Nachbarschaftshilfe.

Schauen Sie bitte in Ihr Fotoarchiv - je mehr Fotos eingereicht werden, umso komplexer und vielfältiger kann in der Ausstellung das ehrenamtliche Engagement gezeigt werden und gleichzeitig vielleicht der eine oder andere motiviert werden, den guten Beispielen zu folgen.

Bitte schicken Sie Ihre Fotos im Format A5 und größer, mit einer Kurzbeschreibung und Ihrem Absender auf jedem Foto an:

Stadtverwaltung Lübben (Spreewald)

„Fotoausstellung Ehrenamt“

Poststraße 5

15907 Lübben (Spreewald)

Fragen zur Fotoausstellung beantwortet Frau Ute Dybski, Tel. 03546 79-2403, Mail: ehrenamt@luebben.de
Einsendeschluss ist der 3. Juni 2014.

Vorbereitungsarbeiten für neue Stadtmauern am Brückenplatz

Unlängst haben Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofes Büsche und Bäume im Bereich südlich und nördlich der Spreebrücke abgeholzt und so mit der Schaffung der Baufreiheit für die Baumaßnahme „Errichtung von zwei neuen Stadtmauerabschnitten“ begonnen.

Die Baumaßnahme selbst wird in wenigen Tagen, am 24. März, beginnen. Dann wird die beauftragte Firma, die HTS Hoch-, Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG aus Schlieben, die Baugrube für die Fundamente der nördlichen und südlichen Stadtmauer ausheben. Die Erdarbeiten, zu denen auch die Rodung der noch vorhandenen Stubben gehört, werden archäologisch und durch die Kampfmittelberäumung begleitet. Ab Anfang April soll dann das Fundament für die nördliche Wand betoniert werden und ab Mitte April ist geplant, die Wand einzuschalen und zu betonieren. Der südliche Teil soll dann im Mai folgen.

Die neuen Stadtmauerabschnitte im Bereich der Spreebrücke entstehen, um die geplanten beiden Neubauquartiere nördlich und südlich vom Brückenplatz räumlich einzufassen.

Nach Fertigstellung des nördlichen Stadtmauerabschnittes wird



mit den Maßnahmen zur Erneuerung der angrenzenden Böschung begonnen. Im Zuge dieser Bauarbeiten an der nördlichen Böschung wird der Trutzer von der Spreeseite einen Zugang erhalten und barrierefrei erreichbar sein.

Zerstörungswut auf der SpreeLagune



Die Metallhalterung ist nicht etwa moderne Kunst, sondern das traurige Überbleibsel eines Aschenbechers auf der SpreeLagune. Insgesamt vier derartige Behälter wurden von Unbekannten aus ihren Halterungen gerissen und stark beschädigt bzw. zerstört. Auch vor dem Schaukasten am Gebäude machten die Randalierer nicht Halt, ebenso wenig wie vor den Einbauleuchten an der Brücke oder der touristischen Beschilderung. Insgesamt beläuft sich der Schaden auf etwa 4000 Euro. Ebenso schlimm wie der materielle Schaden ist die Tatsache, dass die Übeltäter auch Personenschäden in Kauf nahmen, denn sie entfernten einen Gullideckel und warfen ihn ins Wasser. Bei einem Sturz in den offenen Schacht hätte sich ein Fußgänger schwere Verletzungen zuziehen können, was zum Glück nicht passiert ist. Neben blinder Zerstörungswut muss sich die Verwaltung auch immer wieder über Diebstähle ärgern.

Nachdem zum Beispiel Ende des vergangenen Jahres von mehreren Gräbern auf dem Lübbener Hauptfriedhof Metallschalen gestohlen worden waren, wurde nun, Mitte Februar, das Ornament einer Urnenwand herausgerissen und entwendet.

Nach Fertigstellung der Urnenwand war die 35 mal 65 Zentimeter große, bronzene, untergehende Sonne im Jahre 2010 angebracht worden. Der Schaden dieses dreisten Diebstahls beläuft sich auf rund 800,- Euro.

Kostenlose gelbe Müllsäcke

Bürger, die wegen des teilweise veränderten Abfuhrhythmus der gelben Tonne gelbe Säcke zur Entsorgung benötigen, erhalten diese kostenlos auch im Bürgerbüro der Stadt Lübben.

Wichtige Information für Radler zum Spreewaldmarathon 2014

Der diesjährige, der 12. Spreewaldmarathon findet vom 25. bis 27. April statt.

Für die Radsportwettbewerbe am 26. April in Lübben gilt ein Teilnehmerlimit von 4000 Radlern.

Das Organisationsbüro Radsport empfiehlt eine unbedingte Online-Voranmeldung unter www.spreewaldmarathon.de, da ansonsten kein Startplatz garantiert werden kann.

Spreewald will weiterhin Förderregion bleiben

Projektideen gefragt

Das EU-Förderprogramm ILE/LEADER hat sich in der zurückliegenden Förderperiode als ein außerordentlich wirksames Instrument bei der Entwicklung unserer ländlich geprägten Gemeinden erwiesen. Das Land Brandenburg hat für die Förderperiode 2014 - 2020 einen Wettbewerbsaufruf gestartet, an dem sich der Spreewaldverein wiederum mit einer neuen regionalen Entwicklungsstrategie (RES) beteiligen wird. Die Auswertung der Wettbewerbsbeiträge und die Bestätigung der LEADER-Regionen erfolgt bis zum 31. Dezember 2014. Zum Ende des Jahres wird auch mit der neuen Förderrichtlinie gerechnet, auf deren Grundlage voraussichtlich im 2. Quartal 2015 erste Bewilligungen erteilt und konkrete Projekte umgesetzt werden können. In der Entwicklungsstrategie ist für die Startphase ein Aktionsplan mit ersten Projekten vorgesehen. Projektideen sind bis zum 21. März 2014 an die Geschäftsstelle des Spreewaldverein e. V. unter Inanspruchnahme einer Antragsvorlage zu richten, die unter www.spreewaldverein.de abgerufen werden kann. Dieses Projektideenformular ist kein Fördermittelantrag. Bewilligungsreife Anträge können erst nach Inkrafttreten der neuen Förderrichtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft eingereicht werden: Einzureichende Projekte sollten mindestens die Beschreibung der Maßnahme sowie einen konkreten Kosten- und Finanzierungsplan enthalten. Für Fragen und Hinweise stehen Ihnen vom Regionalbüro Lutz Habermann und Dietrich Dommairn gern zur Verfügung.

Kontakt:

Geschäftsstelle des Spreewaldverein e. V.

Am Kleinen Hain 3, 15907 Lübben (Spreewald)

Tel.: 03546 8426, Fax: 03546 8643

E-Mail: info@spreewaldverein.de

Quelle: Spreewaldverein e. V.

Faschingsfeier



Traditionell feierten wir am Faschingsfreitag, dem 28.02.14 in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule unseren großen Kinderfasching.

Das Kinderprinzenpaar Ruth I und Marlon I begrüßten das närrische Volk. Für gute Stimmung und Musik sorgte unser DJ Udo. Die gelben Fünkchen eröffneten mit der Annemariepolka das bunte Treiben. Am Büfett konnten sich alle mit Würstchen, Waffeln, Quarkkeulchen, Obst und Getränke stärken. Spiele, Sketsch, Tanz und vor allem das schnelle Faschingsfoto kamen gut an. Der absolute Höhepunkt waren der Einmarsch und die Tänze der Garde von Elke Mitsching. Ihnen gilt unser besonderer Dank! Vor allem weil sie uns seit Jahren die Treue halten. Für den gelungenen Faschingsnachmittag bedanken sich die Faschingskinder bei den Erziehern für die gute Vorbereitung und Durchführung und bei den Lehrern, Eltern und Ehrenamtlichen für die Mithilfe mit einem dreifachen „Lübben an der Spree - Olé“.

Veranstaltungstipps

15. März, 19:30 Uhr

Lübbener Winterkonzert „Die virtuose Violine“

Elisabeth Balmas (Violine), erste Konzertmeisterin des Radio-Symphonie-Orchesters Paris und Hans-Joachim Scheitzbach (Flügel und Moderation) zaubern einen Hauch Pariser Flair in den altherwürdigen Lübbener Wappensaal.

Es erklingen Werke von Dvorák, Paganini sowie Zigeunerweisen von Sarasate.

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

Infos: www.luebben.de

Tickets: start.tixoo.com

16. März, 17:00 Uhr

Chorkonzert der Berliner Seniorekantorei

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

Infos: www.paul-gerhardt-luebben.de

22. März, 20:00 Uhr

Kneipenabend im Cartoon - Live Musik mit der Rockband Faive

Ort: Cartoon, Gubener Straße 9

Infos: www.cartoon-luebben.blogspot.de

5. April, 14:00 Uhr

Anstaken - Start in die Kahnfäh- und Paddelsaison, feierlicher Rudel- und Paddelübergabe mit Schnupperkahnfahrt und Blasmusik.

Ort: Abfahrt „Strandcafé“

Infos: www.luebben.de

5. April, 17:00 Uhr

Oratorium Tod Jesu - von Carl Heinrich Graun

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche

Infos: www.paul-gerhardt-luebben.de

8. April, 19:00 Uhr

Literatur im Wappensaal - Franziska Troegner „Fürs Schub-fach zu dick“

Aus einem Schauspielerleben - vom Berliner Ensemble bis Hollywood und zurück Die Biografie der Bühnen- und Filmschauspielerin Franziska Troegner bietet alles: Schauspielerschnurren und Anekdoten aus dem Theater und von diversen Filmarbeiten. Ernsthaftes wird über das Berliner Ensemble erzählt, dem sie bis 1993 angehörte, und über ihre Ehe mit Ulrich Thein. Und schließlich werden die Frauenbilder und -ideale kommentiert, mit denen sich die sympathische, komödiantische Troegner immer wieder konfrontiert sah.

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

Infos: www.luebben.de

10. April, 17:00 Uhr

Ostereiermalen

Ort: museum schloss lübben

Infos: Telefon 03546 187478 und www.museum-luebben.de

12. April, 14:00 - 20:00 Uhr

NACHTFLOHMARKT

Kunst, Kitsch & Krempel für die ganze Familie!

Ort: Mehrzweckhalle „Blaues Wunder“

Infos: www.schwarzmaerkte.de

18. April, 21:15 Uhr

Nachtwächterrundgang

Lübbens Nachtwächter unterhält Sie während eines Rundgangs durch die Stadt mit selbst verfassten Versen und manch historischer Anekdote

Treffpunkt: Rathaustreppe

Infos: www.spreewaldnachtwaechter.de

Weitere Termine: 21., 23., 25., 28. und 30. April

19. April, 20:14 Uhr

Nachtwächter Kahnfahrt

Genießen Sie: „Lübben im Laternenschein“ Erleben Sie einen romantischen Sommerabend rund um die Lübbener Schloss- und Liebesinsel, wenn Sie voller Wortakrobatik in die Historie der Stadt abtauchen, Geschichte und Geschichten, voller Wahrheit und mit einem Schmunzeln auf den Lippen, vom Lübbener Nachtwächter erfahren ...

Abfahrt „Strandcafé“

Infos: www.spreewaldnachtwaechter.de

19. April, 11:00 - 18:00 Uhr

Ostern auf der Schlossinsel

Buntes Bühnenprogramm, Traditionelles Waleien, Zuschauen und Mitmachen in der Ostereierwerkstatt und Trödelmarkt (10 - 18 Uhr)

Ort: Schlossinsel Lübben

Infos: www.luebben.de

19. April, 18:00 Uhr

Osterfeuer

Ort: Festplatz Majoransheide

Infos: www.getraenke-grassmann.de

20. April, 16:30 Uhr

Ostern im Turm

Der Osterhase hat dem Lübbener Kirchturm einen Besuch abgestattet. Dabei versteckte er Ostergeschichten,- Gedichte,- Lieder und auch so manches Osterei im Turm. Klein und Groß sind am Ostersonntag recht herzlich eingeladen, der Türmerin beim Suchen zu helfen.

Ort: Turm der Paul-Gerhardt-Kirche

Sportliche Höhepunkte:

15/16.03.2014 Spreewaldpokal Judo
10.00 Uhr Sporthalle Wettiner Straße Lübben
Veranstalter: Judoverein Kuzushi Lübben

19.03.2014 Hochsprung mit Musik der Grundschulen
09.30 Uhr Sporthalle Wettiner Straße Lübben

23.03.2014 Handball-Cup der Arbeitsgemeinschaften
der Grundschulen
10.00 Uhr Sporthalle Wettiner Straße
Veranstalter: Förderverein HC Spreewald

(Änderungen vorbehalten)

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, dem 12. April 2014

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Donnerstag, der 3. April 2014

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen -
hier steckt Ihre Heimat drin.

VERLAG
W
WITTICH
www.wittich.de

Gratulationen

Wir gratulieren den Geburtstagskindern des Monats März



Zum 65. Geburtstag:

Herrn Gerhard Gröke
Frau Brigitta Helbig
Herrn Karl-Heinz Kuhring
Herrn Dr. Hartmut Grosch
Frau Rosemarie Seegert
Herrn Peter Heiking
Frau Marga Rynders
Frau Christine Ilsitz
Herrn Manfred Wonde
Frau Gudrun Seegert
Herrn Frank Lehmann
Herrn Manfred Bräschan

Zum 70. Geburtstag:

Frau Dr. Karin Wachner
Frau Christiane Komorowski
Frau Barbara Neumann
Frau Barbara Weiß
Herrn Volker Schmidt
Frau Jutta Vallentin-Büchner
Frau Renate Rolletschek
Herrn Karl Lehmann
Herrn Karl-Heinz Wieber
Herrn Horst Galenzowski
Herrn Werner Schulz
Frau Gerda Galke
Frau Annemarie Rumsch
Herrn Willi Eggert
Herrn Klaus Hartmann
Frau Karin Striegnitz
Herrn Günter Lengeling
Herrn Knut-Günter Paetzold
Frau Gisela Schulz

Zum 75. Geburtstag:

Herrn Oskar Paetsch
Frau Elli Malon
Frau Rotraut Schirmer
Herrn Werner Merta
Frau Käthe Richter
Frau Brunhilde Zell
Frau Ursula Schnell
Herrn Dieter Noack
Frau Bärbel Stellmacher
Frau Lieselotte Teige
Frau Edith Koltermann
Frau Margit Lehmann
Frau Sigrid Domke
Frau Inge Mietusch
Frau Edith Gelhaar
Herrn Richard Kurrar
Herrn Werner Kurrar
Frau Waltraud Richter
Frau Helga Liebert
Frau Rosemarie Gransow
Frau Ingeborg Haschke

Zum 80. Geburtstag:

Frau Elli Michelchen
Herrn Karl Bandur
Frau Katharina Geier
Frau Ruth Jeschke
Frau Hildegard Sebaste
Herrn Herbert Nocka
Frau Elisabeth Lösch

Zum 85. Geburtstag:

Frau Anna Raak
Frau Ingeburg Trautmann
Frau Tatjana Geier
Frau Waltraut Taubert
Herrn Fritz Schneider

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern, auch jenen, die an dieser Stelle nicht genannt wurden, ganz herzlich und wünschen ihnen alles Liebe und Gute für das neue Lebensjahr.

Zum **102. Geburtstag** gehen die besten Wünsche für Gesundheit, Glück und Wohlergehen an **Frau Hildegard Popp**. Möge ihnen das neue Lebensjahr viele schöne Stunden bescheren.

Den **96. Geburtstag** feiert **Frau Gertrud Bogula** und wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Liebe und Gute.

Auf **94 Lebensjahre** blicken **Frau Anna Mietke** und **Frau Anna Stein** zurück. Wir sagen „Herzlichen Glückwunsch“ zum Jubiläum, Gesundheit und Wohlergehen.

Zum **93. Geburtstag** gratulieren wird auf diesem Wege **Frau Greta Klebe** und wünschen ihr für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Das **92. Wiegenfest** feiert **Frau Hildegard Hübner**. Herzlichen Glückwunsch, möge Ihnen das neue Lebensjahr viele schöne Stunden bei guter Gesundheit bescheren.

Zum **91. Geburtstag** gehen die besten Wünsche für Gesundheit, Glück und Wohlergehen an **Frau Martha Klinkmüller** und **Frau Gerda Bogott**.

Vereine und Verbände

TSG 65 Lübben e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) 1965 Lübben e. V. findet am

Mittwoch, 26. März 2014, um 18 Uhr statt.

Ort: Gaststätte, Café Lange (gegenüber Gymnasium), Spielbergstraße 3

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung;
2. Wahl des Versammlungsleiters;
3. Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit;
4. Beschluss der Tagesordnung;
5. Bestellung des Protokollführers;
6. Bericht des Vorstandes;
7. Bericht des Schatzmeisters;
8. Bericht der Kassenprüfer;
9. Aussprache zu den Berichten;
10. Entlastung des Vorstandes;
11. Wahl des Wahlleiters;
12. Neuwahl des Vorstandes;
13. Schlusswort des Vorsitzenden.

Der Vorstand der TSG 65 Lübben bittet um rege Teilnahme. Mit sportlichen Grüßen

Kurt Schäpe

1. Vorsitzender

Die Oberförsterei Luckau informiert

Sehr geehrte Damen und Herren,
aus aktuellem Anlass möchte ich Sie über folgende Sachverhalte informieren:

• Waldbrandvorbeugung/Neue Waldbrandwarnstufen

Gemäß Landeswaldgesetz ist der Waldbesitzer verantwortlich für den vorbeugenden Waldbrandschutz. Die Anlage und Unterhaltung der Waldbrandwundstreifen im Zuständigkeitsbereich wird nicht von der Oberförsterei Luckau durchgeführt. Seit dem 01.03.2014 gelten in Brandenburg neue Waldbrandgefahrenstufen:

- 1 sehr geringe Gefahr
- 2 geringe Gefahr
- 3 mittlere Gefahr
- 4 hohe Gefahr
- 5 sehr hohe Gefahr

• Förderung

In diesem Jahr sind umfangreiche, sinnvolle Maßnahmen im Wald förderfähig. Fördermittel stehen in sehr gutem Umfang zur Verfügung! Wenden Sie sich bei Interesse an Ihren Revierförster (siehe Ansprechpartner).

• Wildschäden im Wald

Gegenwärtig finden wieder zahlreich die alljährlichen Mitgliederversammlungen der Jagdgenossenschaften statt. Nutzen Sie als Waldbesitzer diese Möglichkeit, direkt auf den Zustand Ihres Waldes einzuwirken! Deutlich überhöhte Schalenwildbestände (insbesondere Rehe und Hirsche) können Ihren Wald erheblich schädigen und Ihnen hohe finanzielle Verluste verursachen! Die Jagdgenossenschaft kann über den Abschussplan Einfluss auf die Höhe des Wildbestandes nehmen. Dazu ist jedoch die persönliche Einschätzung der Waldbesitzer zum Ausmaß des Wildschadens in ihrem Wald notwendig.

• Wegeschäden im Wald

Häufig werden Waldwege durch Holzeinschlagsmaßnahmen und/oder Holztransporte in Mitleidenschaft gezogen. Viele Bürger beschwerten sich über schlechte Wegeverhältnisse bei der zuständigen Amtsverwaltung bzw. Oberförsterei. In den meisten Fällen sind die genannten Verwaltungen jedoch nicht zuständig. Entscheidend ist, ob und wie die Wege gewidmet sind. Im Wald sind die meisten Wege Privateigentum und nicht öffentlich gewidmet. Durch Holzernte und Holztransport entstandener Schaden ist vom Verursacher (Waldbesitzer/Transportunternehmen) zu beseitigen bzw. zu erstatten. Dazu ist es notwendig, dass der Geschädigte Schadenersatz verlangt. Unbeteiligte Bürger können in diesem Fall keine Ansprüche stellen. Anders stellt sich der Sachverhalt auf öffentlich gewidmeten Wegen. Hier ist der Straßenbaulastträger (in der Regel öffentliche Hand) verpflichtet, gewisse Wegestandards (z. B. Traglasten, Fahrbahnqualität) zu gewährleisten.

• Motorsägenlehrgänge

Die Oberförsterei Luckau beabsichtigt, eintägige Lehrgänge zum sicheren und effektiven Umgang mit der Motorsäge anzubieten. Zielstellung ist die Vermeidung von Unfällen sowie materialschonender Einsatz und Pflege der Motorsäge. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Privatwaldbesitzer und ist kostenpflichtig. Die Mindestzahl zur Durchführung liegt bei 5 Personen. Die Teilnahme am Lehrgang berechtigt nicht zur Brennholzwerbung im Landeswald. Interessenten können zu den Dienstzeiten in der Oberförsterei Luckau (03544 557300) weitere Details erfragen.

• Nadel- bzw. laubfressende Insekten

Gegenwärtig finden Massenvermehrungen von Insekten in Südbrandenburg statt, die zu Kahlfraß in Waldbeständen führen können. Kahlfraß kann zum Absterben der betroffenen Wälder führen. In Kiefernbeständen vermehrt sich örtlich der Schmetterling „Nonne“ so stark, dass gegenwärtig für einige Waldgebiete chemische Bekämpfungsmaßnahmen vorbereitet werden. Die anfallenden Kosten sind grundsätzlich vom Waldbesitzer zu erstatten. Bei Auffälligkeiten in Ihren Wäldern (Kahlfraß, lichte Kronen, Absterbeerscheinungen) informieren Sie bitte umgehend Ihren Revierförster (siehe Ansprechpartner) oder die Oberförsterei Luckau.

• Holzeinschlag

Gegenwärtig führen wieder viele Waldbesitzer umfangreiche Holznutzungen in Form von Kahlhieben durch. Kahlhiebe sind nicht nur ökologisch sondern auch ökonomisch mit vielen Nachteilen für die Waldbesitzer behaftet. Die individuelle Entscheidung darüber trifft letztlich allein der Waldbesitzer. Die Vorschriften des Landeswaldgesetzes sind jedoch zu beachten! Verbieten sind alle Holzerntemaßnahmen, die frei-landähnliche Verhältnisse bewirken! Diese können in bestimmten Fällen schon ab 2.000 m² Kahlhieb und nicht erst über 2 ha (20.000 m²) - wie häufig angenommen - vorliegen! Eine Beratung vor der Holznutzung durch Ihren zuständigen Revierförster ist in jedem Falle hilfreich und dazu noch kostenlos! In diesem Jahr besteht die Möglichkeit, über die Waldpflege bei guten Holzpreisen attraktive Einnahmen zu erzielen.

• Ansprechpartner

Peter Wuttge
03546 4109 Gemarkungen Hartmannsdorf, Lübben,
0174 6376425 Neuendorf, Treppendorf und Radensdorf

Christian Göhler
0162 2776214 Gemarkungen Groß Lubolz und
035475 804705 Klein Lubolz

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Burkhard Nass
Leiter der Oberförsterei

Hiermit werden alle
stimmberechtigten Vereinsmitglieder zur

Jahreshauptversammlung

des SV Blau-Weiß Lubolz am **Freitag, dem 21. März 2014**,
eingeladen!

Ort : **Gaststätte „Zur Linde“ Lubolz**

Beginn: **19.30 Uhr**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Abstimmung über die Tagesordnung
4. Berichte des Vorstandes, des Kassenwartes, der Kassenprüfer und der Abteilungsleiter
5. Aussprache zu den Berichten
6. Vorstellung des Sportplanes 2014
7. Satzungsänderungen
8. Ehrungen und Auszeichnungen
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Der Vorstand



Der Lübbener Heimatverein lädt ein

Der Vorstand des Lübbener Heimatvereins lädt alle Mitglieder zu einem sportlichen Nachmittag (Kegeln), am 29. März, um 15.00 Uhr, in das Sportzentrum Majoransheide ein.

Am 26. April, ebenfalls um 15.00 Uhr, sind die Mitglieder zur Maibowle in unser Vereinslokal „Spreeblick“ herzlich eingeladen.

Am 31. Mai, um 15.00 Uhr, sind Mitglieder und Gäste zu einem Vortrag (im „Spreeblick“) eingeladen. Heimatfreund Franz Richter berichtet: „Als Steinkirchen noch Amtsgemeinde war“.

Vergleichsangeln

Der Sportfischerverein - Ortsgruppe Lübben 1896 e. V. im DAV e. V. hat für den 12. April Hege- und Pflegemaßnahmen zum Umweltschutz am Angelheim Petkampsberg geplant. Los geht es um 9:00 Uhr am Petkampsberg. Teilnahme bitte melden.

Am 18. April lädt der Verein zum Vergleichsangeln mit dem Verein „Sechs Eichen“ ein. Bitte beim Sportwart, Sportfreund Wittenberg, Tel. 182842, melden.

DRK-Blutspende

Sie haben die Möglichkeit, am 21. März und am 3. April in der Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr im DRK-Zentrum, Berliner Chaussee, Blut zu spenden.

Veranstaltungen und Höhepunkte der AWO Kita Lübben

- 24.03.2014 Gruppenelternabend
15.04.2014 Osterfest mit Ostereiersuchen und Osterfeuer in der Kita



Tierschutzverein Lübben u. U. e. V.



Am Mittwoch, dem **26. März 2014, um 19.00 Uhr** treffen sich die Mitglieder im **Cafe Lange**, Spielbergstraße 1 in Lübben zu einer Informationsveranstaltung. Interessierte Tierfreunde sind herzlich willkommen.

M. Pavlik
Tierschutzverein Lübben und Umgebung e. V.

Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH

Veranstaltungsplan März/April 2014

Telefon: 03546 7328

Spielenachmittag

im Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2

17.03.14 13:00 Uhr

24.03.14 13:00 Uhr

14.04.14 13:00 Uhr

Singenachmittag

im Richard-Raabe-Haus, Paul-Gerhardt-Str. 2

07.04.14 14:00 Uhr

Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH

Geschw.-Scholl-Str. 12

Tagespflege

„Den Tag gemeinsam verbringen“

Im Haus der Diakonie

Montag - Freitag 8:00 - 16:30 Uhr

Demenzgruppe

in den Räumen der Diakonie, jeden Montag 9:00 - 12:00 Uhr
Paul-Gerhardt-Str. 13 jeden Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr

Veranstaltungen der Diakonie-Pflege Lübben gGmbH,

Außenstelle Groß Leuthen, Schlossstr. 10

Spaß, Spiel und Gymnastik im Sitzen
jeden Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr

Beratung, Gespräche
jeden Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Blutdruckmessen in den Gemeinden

Briesensee jeden 2. Dienstag im Monat

Radensdorf jeden 1. Dienstag im Monat
im Dorclub

Angebote - Veranstaltungen März/April 2014

ASB Mehrgenerationenhaus (MGH) Lübben - barrierefrei!

Gubener Straße 36a * Tel. 03546 8710

25.03.14 16:00 Uhr Kräuterapotheke mit Frau Götz
25.03.14 17:30 Uhr Kochen mit dem Thermomix
02.04.14 16:30 Uhr Kochen mit dem Thermomix
07.04.14 18:00 Uhr Basteln und gestalten mit Frau Gritzki
15.04.14 14:00 Uhr Kreativzirkel
29.04.14 16:30 Uhr Kochen mit dem Thermomix

Plausch Runde - wöchentlich mittwochs, um 14:00 Uhr

Gartengasse 14 - barrierefrei! *

Tel. 03546 4084 oder 03546 2209322

17.03.14

15:00 Uhr Chor „Singende Samariter“

17:00 Uhr Rehasport

18.03.14

14:00 Uhr Töpferkurs in der Berliner Chaussee 3 - Bitte um Anmeldung!

15:30 Uhr Selbsthilfegruppe Rheuma

17:00 Uhr Selbsthilfegruppe Rheuma - Tanz mit Erika

18:30 Uhr Tanzkurs

20.03.14

10:00 Uhr Krabbelgruppe

14:00 Uhr Modenschau Voranmeldung nötig!

24.03.14

15:00 Uhr Chor „Singende Samariter“

17:00 Uhr Rehasport

25.03.14

18:30 Uhr Tanzkurs

26.03.14

09:00 Uhr Gesprächsrunde älterer aktiver Kraftfahrer

16:00 Uhr Angehörigentreffen Demenzerkrankter

27.03.14

10:00 Uhr Krabbelgruppe

29.03.14

14:00 Uhr Baby- und Kindersachenflohmarkt - Voranmeldung bis 03.03.14 nötig! Keine Standgebühr!

14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Endometriose

31.03.14

15:00 Uhr Chor „Singende Samariter“

17:00 Uhr Rehasport

01.04.14

17:00 Uhr Selbsthilfegruppe Rheuma-Tanz mit Erika

18:30 Uhr Tanzkurs

02.04.14

15:00 Uhr Helferkreis

03.04.14

10:00 Uhr Krabbelgruppe

05.04.14

09:00 Uhr Lebensrettende Sofortmaßnahmen

08.04.14

09:00 Uhr Erste Hilfe Kurs Teil I - für Betriebe und den Lkw Führerschein

15:00 Uhr Chor „Singende Samariter“

17:00 Uhr Rehasport

08.04.14

09:00 Uhr Erste Hilfe Kurs Teil II - für Betriebe und den Lkw Führerschein

15:00 Uhr Ostereier nach sorbischer Tradition gestalten

17:00 Uhr Selbsthilfegruppe Rheuma - Tanz mit Erika

18:30 Uhr Tanzkurs

09.04.14

10:00 Uhr Arbeitslosenfrühstück

14:00 Uhr Körbe flechten mit Ines Hahn - Kursgebühr:

5,00 EUR + Materialkosten/Voranmeldung bitte bis 05.04.2014

10.04.14

10:00 Uhr Krabbelgruppe

- 14.04.14**
 15:00 Uhr Chor „Singende Samariter“
 17:00 Uhr Rehasport
 18:15 Uhr Stammtisch-Kochen - TM -
- 15.04.14**
 14:00 Uhr Töpferkurs in der Berliner Chaussee 3 - Bitte um Anmeldung!
 15:30 Uhr Selbsthilfegruppe Rheuma
 17:00 Uhr Selbsthilfegruppe Rheuma - Tanz mit Erika
 18:30 Uhr Tanzkurs
- 16.04.14**
 16:00 Uhr „Die starken Mädeldzzz“ - offener Mädchentreff von 10 - 15 Jahren -
- 17.04.14**
 10:00 Uhr Krabbelgruppe
- 22.04.14**
 18:30 Uhr Tanzkurs
- 24.04.14**
 10:00 Uhr Krabbelgruppe
- 26.04.14**
 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Endometriose
- 28.04.14**
 15:00 Uhr Chor „Singende Samariter“
 17:00 Uhr Rehasport
- 29.04.14**
 18:30 Uhr Tanzkurs
- 30.04.14**
 09:00 Uhr Gesprächsrunde älterer aktiver Kraftfahrer
 16:00 Uhr Angehörigentreffen Demenzerkrankter

Wöchentliche Termine:

- ASB-Chor Singende Samariter - wöchentlich montags um 15:00 Uhr
- Romme-Gruppen - donnerstags ab 13:00 Uhr
- Jeden Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr** - Treffen anonymer Alkoholiker **Geschlossenes Meeting** (hier treffen sich nur Alkoholiker)
Jeden 1. Do. im Monat, 17:00 - 18:30 Uhr - Treffen anonymer Alkoholiker
Offenes Meeting (hier sind auch Angehörige und Interessierte willkommen)
- Sprechzeiten der Beratungsstelle:
 Di. von 08:00 bis 16:00 Uhr
 Mi. von 09:00 bis 11:00 Uhr Demenzberatung
 Do. von 08:00 bis 12:00 Uhr
 Fr. von 08:00 bis 13:00 Uhr

Herzsport

Turnhalle Dreilindenweg * Tel. 03546 278440
 - wöchentlich **donnerstags**, um 16:00 Uhr

Rehabilitationssport

Turnhalle Gartengasse * Tel. 03546 278440

- wöchentlich **donnerstags**, um 15:15 Uhr
 - wöchentlich **donnerstags**, um 16:00 Uhr
 - wöchentlich **freitags**, um 10:30 Uhr
- Tanzen - für alle Altersklassen - wöchentlich sonntags um 17:00 Uhr (Turnhalle Gartengasse)**
Außerdem bietet das Mehrgenerationenhaus einen Hochzeitstanz-Crashkurs an! Für alle, die ‚noch schnell‘ einen Hochzeitstanz lernen möchten/müssen
Dies ist ein Einzelpaarunterricht, bei dem die Termine individuell vereinbart werden.
 Paar-Kursgebühr 25 EUR
 Anmeldungen unter der 03546 4057
- Arbeitslosenfrühstück am 09.04.14** (in der Gartengasse 14)
 Sich regelmäßig treffen, Erfahrungen austauschen, gegenseitig unterstützen, ggf. Rechtsberatung vermitteln für den Umgang mit Ämtern und auf diese Weise ein soziales Netzwerk entstehen lassen, dies ist ein Anliegen des Arbeitslosenfrühstücks.
- Ansprechpartnerin:**
Jennifer Kloas, 03546 2209322 oder 03546 4057

Veranstaltungsplan der K&S Seniorenresidenz Haus Spreewald

Parkstraße 3, 15907 Lübben
 Tel. 03546 2790



April 2014

Interessierte sind immer herzlich willkommen!

Dienstag, 01.04.14

10:00 Uhr Tierischer Besuch in den Wohnbereichen 1 und 2
 Unser Hundefreund Balu und die Zwerghasen kommen mit Frauchen Anita Hoffmann.

Donnerstag, 03.04.14

16:00 Uhr Geburtstagsgala mit Frau Sommer am Keyboard in der Cafeteria

Dienstag, 08.04.14

10:00 Uhr Tierischer Besuch in den Wohnbereichen 3 und 4
 Unser Hundefreund Balu und die Zwerghasen kommen mit Frauchen Anita Hoffmann.

Donnerstag, 10.04.14

10:00 Uhr Andacht in unserer Cafeteria

Dienstag, 15.04.14

10:00 Uhr Tierischer Besuch in den Wohnbereichen 1 und 2
 Unser Hundefreund Balu und die Zwerghasen kommen mit Frauchen Anita Hoffmann.

Dienstag, 22.04.14

10:00 Uhr Tierischer Besuch in den Wohnbereichen 3 und 4
 Unser Hundefreund Balu und die Zwerghasen kommen mit Frauchen Anita Hoffmann.

Donnerstag, 24.04.14

10:00 Uhr Andacht in unserer Cafeteria
 16:00 Uhr Geburtstagsgala mit Frau Sommer am Keyboard in der Cafeteria

Freitag, 25.04.14

09:30 Uhr Unsere Patenkita „Sonnenkinder“ singt in der Cafeteria mit uns schöne Lieder.

Dienstag, 29.04.14

10:00 Uhr Tierischer Besuch in den Wohnbereichen 1 und 2
 Unser Hundefreund Balu und die Zwerghasen kommen mit Frauchen Anita Hoffmann.

DRK Luckau**„Begegnungsstätte für Alt & Jung“**

Jahnstraße 8; 15926 Luckau
 Telefon: 03544 503023, Handy: 0177 9148766

**Programm Monat April 2014
 in Lübben, Berliner Chaussee 20**

01.04.2014

13.30 Uhr „Wir singen Volkslieder“, mit Sabine Schuke

08.04.2014

13.30 Uhr Erzählcafé

15.04.2014

13.30 Uhr AVON

22.04.2014

13.30 Uhr „Wege aus dem Schmerz“, mit der Schmerztherapeutin Brigitte Balach

29.04.2014

13.30 Uhr „Die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr“
 mit Lübbens Stadtbrandmeister Bernd Wrege

Herzlich willkommen zum geselligen Nachmittagam Montag, dem **14. April 2014**von **13.30 Uhr bis 16.30 Uhr**in das **Dorfgemeinschaftshaus „Lubomir“ in Lubolz.**

Zu diesem Anlass sind alle Bürgerinnen & Bürger herzlich eingeladen.

Gemeinsam wollen wir ein paar schöne Stunden verbringen.

Auf dem Programm:**„Wege aus dem Schmerz“, zu Gast die Schmerztherapeutin Brigitte Balach**

Der Fahrdienst holt auf Wunsch die Besucher der Begegnungsstätte gegen einen geringen Obolus von zu Hause ab.

Jeder Besucher ist uns herzlich willkommen.

*Es grüßen das DRK Luckau und Ihre Karin Riese.***Volkssolidarität Bürgerhilfe e. V.****Ortsgruppe Lübben Schützenplatz 2,
15907 Lübben, Tel. 03546 7219****Veranstaltungsplan Monat April 2014**

- 02.04.2014 Wir treffen uns zum Bowling im Bowlino,
15.00 Uhr Weinbergstr., Lübben.
- 08.04.2014 Beratung mit den Volkshelfern im
14.00 Uhr Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2.
- 10.04.2014 „Der Frühling hat sich eingestellt ...“ Wir tanzen
15.00 Uhr in den Frühling im Gasthaus „Zum Oberspreewald“ Neu Zauche
Abfahrt des Busses **14.00 Uhr** ab Autohaus Schenker, weiter die bekannte Stadtrunde.
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldungen im Büro der Volkssolidarität jeweils donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr.
- 15.03.2014 Wir radeln in den Frühling Richtung Steinkirchen
14.00 Uhr und Umgebung, Einkehr in der Bauernschänke.
- 16.04.2014 Singen mit Christel in der Begegnungsstätte der
14.00 Uhr Volkssolidarität, Geschwister-Scholl-Str. 7.
- 22.04.2014 **Kino ... Kino ... Kino**
10.30 Uhr Gezeigt wird der Film „Frau Ella“ eine unterhaltsam Komödie. In bis 12.00 Uhr den Hauptrollen Ruth Maria Kubitschek und Matthias Schweighöfer.
(Eintritt 4,00 Euro). Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu eingeladen.
Das Café Li-Li ist anschließend für uns geöffnet.
- 29.04.2014 In der Verkehrsteilnehmerschulung erhalten wir
14.00 Uhr Informationen zu neuen Regeln der StVO und aktuellen Themen.
Haus der Kleingärtner, Schützenplatz 2.
10. März bis 30. April 2014
Wir bitten alle Bürger um Spenden für die jährliche Listensammlung zur Unterstützung sozialer Projekte der Volkssolidarität.

Wöchentliche Veranstaltungen

donnerstags:

- 13.00 Uhr Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Hartmannsdorfer Str.
- 14.00 Uhr Spielenachmittag in der Begegnungsstätte Geschw.-Scholl-Str. 7.

*Der Vorstand***Spreewald zieht positive Tourismusbilanz**

Rund 1.45 Millionen Übernachtungen in 2013/Zweistellige Wachstumsraten im Dezember

Der Spreewald wird als Reiseziel immer beliebter. Laut Statistischem Landesamt Berlin-Brandenburg übernachteten in Unterkünften mit mehr als 10 Betten rund 547 000 Gäste - das sind 2,4 Prozent mehr als 2012. Die Zahl der Übernachtungen stieg

um 1,4 Prozent auf 1.45 Millionen. Hinzu kommen die Gäste und Übernachtungen, die vom Statistischen Landesamt nicht erfasst werden - und davon gibt es im Spreewald eine Vielzahl. Damit ist der Spreewald, nach dem Seenland Oder-Spree, das beliebteste Reisegebiet in Brandenburg.

Annette Ernst, Leiterin des Tourismusverbands Spreewald: „Der Spreewald wird vor allem auch bei Erholungssuchenden sowie Aktivtouristen, die die herrliche Naturlandschaft per Rad, zu Fuß oder per Kanu erkunden, immer attraktiver. Dies liegt sowohl am guten Preis-Leistungsverhältnis der Angebote als auch an den qualitativ hochwertigen Quartieren und nicht zuletzt an den modernen und attraktiven Freizeiteinrichtungen, die auch bei schlechtem Wetter einen Urlaub im Spreewald reizvoll machen.“

Spreewald mit besucherstarkem Dezember

Besonders hohe Wachstumsraten weist der Dezember 2013 auf. 27 660 Gäste reisten in den Spreewald (+ 14,3 %).

Die Übernachtungszahl wuchs im Vergleich zu Dezember 2012 um 11,9 Prozent auf 69 083.

Annette Ernst: „Der Spreewald ist auch in der kalten Jahreszeit ein attraktives Reiseziel, denn nur hier werden Gäste per Kahn von einem Weihnachtsmarkt zum nächsten gefahren. Daher haben wir im vergangenen Jahr auf Messen verstärkt mit neuen Winterangeboten um Besucher geworben.“

Weitere Informationen bietet die Internetseite www.spreewald.de.*Tourismusverband Spreewald***Wettbewerb****„Menschen und Erfolge“:****Neue Runde im Wettbewerb****Bundesbauministerin Barbara Hendricks sucht Orte der Kultur und Begegnung auf dem Land****Bundesbauministerin Barbara Hendricks gab vor wenigen Tagen den Startschuss für die vierte Runde des Wettbewerbs „Menschen und Erfolge“ gegeben. „In vielen kleinen Städten und Gemeinden im ländlichen Raum engagieren sich Bürgerinnen und Bürger mit Ideen und Tatkraft für die Sicherung der kulturellen Vielfalt und kulturellen Teilhabe aller. Dadurch erreichen sie verschiedene Generationen, bringen Alteingesessene und Neubürger zusammen und stärken den sozialen Zusammenhalt. Mit dem Wettbewerb wollen wir diese Erfolge bekannt machen und zur Umsetzung weiterer Ideen ermutigen“, so Hendricks.**

Gesucht werden diesmal unter dem Motto „Orte der Kultur und Begegnung“ erfolgreiche Aktivitäten oder bereits umgesetzte Projekte in den Themenfeldern „Neue Kulturangebote im Ort“, „Neue Organisationsformen und Partnerschaften“ sowie „Kultur und Begegnung in neuen Räumen“.

Ausgezeichnet werden Personen und Projekte, die die kulturelle Vielfalt und das Gemeinschaftsleben vor Ort lebendig halten, Kulturangebote mit neuen Ideen und Partnern auf tragfähige Füße stellen oder neue Räume für Kultur schaffen. Einsendeschluss ist der 13. April 2014.

Es stehen Preisgelder in Höhe von insgesamt 20.000 Euro zur Verfügung.

Eine unabhängige Jury wird die Gewinner auswählen. Die Preisverleihung findet voraussichtlich im September 2014 in Berlin statt.

Der Wettbewerb „Menschen und Erfolge“ ist Teil der „Initiative Ländliche Infrastruktur“.

Seit 2011 werden jährlich Projekte gesucht, die zur Verbesserung der ländlichen Infrastruktur im weitesten Sinne beitragen und dem Gemeinwohl zugutekommen. Rund 1000 gute Beispiele

zur Sicherung der städtebaulichen und sozialen Infrastruktur wurden bislang eingereicht und auf der Internetseite www.menschenunderfolge.de vorgestellt.

Der Wettbewerb „Menschen und Erfolge“ 2014 ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) mit den Partnern Deutscher Landkreistag (DLT), Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB), Deutscher Bauernverband (DBV), Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZdH), Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) sowie Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Neue Partner des Wettbewerbs sind der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) und der Bundesverband der gemeinnützigen Landgesellschaften (BLG). Weitere Informationen unter: www.bmub

ITB 2014

Spreewald präsentiert neues Image



Beratung und Buchung auf der Internationalen Tourismusbörse Berlin in der Halle: 12. Stand: 101

Der Spreewald zeigt sich auf der Internationalen Tourismusbörse Berlin (ITB) mit neuem Imageauftritt. Die einzigartige, von Spreefließen durchzogene Natur steht dabei im Mittelpunkt. Vom 5. bis 9. März 2014 können sich ITB-Besucher in der Halle 12 am Stand der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH über die beliebte Reiseregion informieren.

An allen Messetagen werden die Gäste am Spreewald-Stand in klassischen Spreewälder Trachten empfangen. Für Fachgespräche und Anfragen rund um Urlaub, Kurztrips und Tagesausflüge stehen jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr Mitarbeiter zur Verfügung. Der Tourismusverband Spreewald hält zudem touristische Angebote, Arrangements und eine Übersicht der Veranstaltungshöhepunkte 2014 bereit.

Dazu gehören beispielsweise der Spreewaldmarathon, die Spreewälder Lichtnächte und Lübbener Kahnächte sowie der Spreewälder Gurkentang. Attraktive Messeangebote sind u. a. Gruppen- und Individualangebote, wie die „Spreewälder Männerzeit“, die „Fürstliche Begegnung“ oder der „Tropische Spreewald“. Beim diesjährigen ITB-Gewinnspiel am Samstag kann unter dem Motto „Sorgenlos im Spreewald“ auch eine Kurzreise inklusive Übernachtung, Kahnfahrt, Museumsbesuch und Leihfahrrad für zwei Personen gewonnen werden.

Der Spreewald präsentiert sich auf der ITB 2014 gemeinsam mit der Stadt Cottbus. Die Kooperation beruht auf der jahrelangen Zusammenarbeit zwischen dem Spreewald und der kreisfreien Stadt Cottbus, die sich als urbanes Zentrum im südöstlichen Teil der Reiseregion befindet. Cottbus gehörte 1991 zu den Gründungsmitgliedern des Tourismusverbandes Spreewald.

Tourismusverband Spreewald

Gesundheitstreff

Leben: ein Balanceakt



Wie kann ich meine 86.400 Sek. täglich sinnvoll gebrauchen?
Anschließend: Gemeinsam Gesundes genießen
Wann? Sonntag, 30.03.14, 17.00 Uhr
Wo? Richard-Raabe-Haus
Paul-Gerhardt-Str. 2, 15907 Lübben
Jeder ist herzlich willkommen!

Veranstalter: Ortsgruppe des Deutschen Vereins für Gesundheitspflege e. V.

4. Medizinische Sonntagsvorlesung Lübben

16. März 2014, 11:00 Uhr

Chronische Verstopfung - eine jahrelange Qual

Dr. med. Ronny Hendrichke, Chefarzt Abteilung für Chirurgie, Spreewaldklinik

Ort: Raum der Begegnung/Stille der Spreewaldklinik

Im Anschluss an die kostenlose Vorlesung am 16. März 2014 beantwortet Dr. Hendrichke Fragen der Zuhörer.

Vorschau:

5. Medizinische Sonntagsvorlesung Lübben

18. Mai 2014

Darmkrebsvorsorge: Status Quo und Neuerungen

Jörg-Tilman Hinze, Oberarzt Abteilung für Innere Medizin/Gastroenterologie, Spreewaldklinik

Bertelsmann Stiftung ehrt Klinikum Dahme-Spreewald für das Engagement „Netzwerk Gesunde Kinder“

Die Bertelsmann Stiftung und der Verein Unternehmen für die Region e. V. zeichneten am 4. März 2014 zum vierten Mal im Rahmen des Wettbewerbs „Mein gutes Beispiel“ herausragende Beispiele gesellschaftlichen Engagements mittelständischer Unternehmen aus. 2014 ist das Klinikum Dahme-Spreewald einer von drei Preisträgern. Seit 2008 ist das Netzwerk Gesunde Kinder in Dahme-Spreewald in der „Landkarte des Engagements“ eingetragen. Mehr als zehn Mitarbeiter des Klinikums engagieren sich selbst als Netzwerk-Patinnen, weitere unterstützen das Netzwerk mit Aktionen, Schulungen oder Beratung für die Netzwerk-Familien.



„Jemanden fragen können, besonders beim ersten Kind, ist wichtig und beruhigend“, erläutert die Geschäftsführerin der Klinikum Dahme-Spreewald GmbH, Jutta Soulis, die Wirksamkeit des Netzwerks.

„Die Paten wissen Rat und kennen sich aus. Noch immer begeistert mich, dass es weiterhin gelingt Menschen zu finden, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Ebenso beeindruckend ist die vielfältige Unterstützung von Mitarbeitern unseres Klinikums, womit zum Beispiel das jährliche Drachenfest ermöglicht wird“.

Familien erhalten mit dem Netzwerk Gesunde Kinder eine ehrenamtliche Unterstützung für die gesunde Entwicklung ihrer Kinder. Die Patinnen und Paten, die vor ihrer Patenschaft an einer speziellen Weiterbildung mit elf Schulungsterminen teilnehmen, begleiten Familien von der Schwangerschaft bis zum 3. Geburtstag des Kindes. Besonders in den ersten Lebensjahren vermitteln die geschulten und ehrenamtlich tätigen Familienpaten bedarfsgerecht Angebote der Gesundheits- und Familienförderung, die passgenau auf die Bedürfnisse der Familien zugeschnitten sind. Zudem unterstützen sie diese mit wertvollen Tipps. Im ersten Lebensjahr des Kindes finden sechs von mindestens zehn Patenbesuchen statt, die durch regelmäßige Themenabende rund um die Kindergesundheit ergänzt werden.

Die Erfahrung der letzten Jahre in Dahme-Spreewald zeigt, dass sich die Beziehung zwischen Paten und den jungen Familien nicht auf die ersten drei Lebensjahre der Kinder beschränkt, sondern der Kontakt hierüber hinaus oft bestehen bleibt. Durch dieses Netzwerk konnten seit 2007 schon mehr als 300 „Netzwerk-Babys“ betreut werden. Jährlich sind es 130 bis 150 aktive Patenschaften im Landkreis Dahme-Spreewald. Landesweit sind es an inzwischen 35 Netzwerk-Standorten rund 1000 Paten. Alle Netzwerke Gesunde Kinder in Brandenburg erhalten jährlich beim Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie zu beantragende Zuschüsse. Das gemeinsame Ziel ist, Familien in einem neuen Lebensabschnitt zur Seite zu stehen.

Mehr Infos zum Netzwerk Gesunde Kinder in Dahme-Spreewald unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 64546337.

Auch 2014 Fifty-Fifty-Taxi in Brandenburg

Das Fifty-Fifty-Taxi rollt auch in diesem Jahr wieder durch Brandenburg. Mit ihm fahren Jugendliche sicher und preiswert zur Disco und nachhause. Wer ein Ticket kauft, zahlt nur die Hälfte des aufgedruckten Wertes. Die andere Hälfte übernimmt das Land. Die günstigen Taxi-Tickets für jugendliche Nachtschwärmer zwischen 16 und 25 gelten nicht nur an Wochenenden und Feiertagen, sondern auch schon an Vorabenden zu gesetzlichen Feiertagen. Taxi-Tickets gibt es in allen brandenburgischen Servicecentern der AOK Nordost - solange der Vorrat reicht. Die Tickets können bis zum 28. Februar 2015 eingelöst werden.

Verkehrsminister Jörg Vogelsänger: „Wir wollen, dass Jugendliche nach der Disco sicher wieder nachhause kommen. Deshalb stellen wir auch in diesem Jahr 62.500 Euro für das Fifty-Fifty-Taxi-Ticket bereit. Mit dieser Initiative wollen wir verhindern, dass jemand betrunken oder übermüdet nachhause fährt oder zu einem fahruntüchtigen Fahrer ins Auto steigt. Fifty-Fifty-Tickets sind eine echte Alternative zum eigenen Pkw, gerade für junge Leute auf dem Land.“

Gerlinde König, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der AOK Nordost: „Wer am Wochenende einen Discobesuch plant, sollte vorher zur AOK gehen, um sich Fifty-Fifty-Taxi-Tickets zu besorgen. So kommen Jugendliche sicher und entspannt wieder nachhause, ganz ohne Risiko. Als AOK Nordost - Die Gesundheitskasse unterstützen wir die vergleichbare Fifty-Fifty-Taxi-Aktion auch in Mecklenburg-Vorpommern.“

Detlef Baatz, Vorstandsvorsitzender der Taxigenossenschaft Potsdam: „Diese seit vielen Jahren bei Jugendlichen sehr beliebte Aktion hat unsere volle Unterstützung. Alle Beteiligten profitieren davon. Die Jugendlichen können ihr Auto stehen lassen und zum halben Preis Taxi fahren und das Taxigewerbe bekommt zusätzliche Fahrten.“

Fifty-Fifty-Taxi-Tickets lassen Eltern ruhiger schlafen, wenn die Jugendlichen am Wochenende „Party machen“ und erst in den frühen Morgenstunden nachhause kommen. Wer Taxi-Gutscheine in der Tasche hat, lässt sich nicht von einem Freund, der selber schon ein paar Drinks genossen hat, nachhause fahren. Die Tickets zum halben Preis werden, so lange der Vorrat reicht, in allen Brandenburger Servicecentern der AOK Nordost verkauft. Tickets im Wert von 2 Euro gibt es für 1 Euro und Tickets im Wert von 5 Euro

für 2,50 Euro pro Stück. Kaufen kann die Tickets jeder, einlösen können die Tickets Jugendliche im Alter von 16 bis 25 Jahren. Die Taxi-Fahrt muss im Land Brandenburg starten oder enden.

Tickets gelten immer freitags und samstags sowie unmittelbar vor und an allen gesetzlichen Feiertagen jeweils von 20 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages und in der Silvesternacht von 20 Uhr bis zum 1. Januar 2014, um 12 Uhr. Bei Taxiruf bitte bereits auf die Fifty-Fifty-Taxi-Tickets hinweisen.

Nähere Informationen zum Fifty-Fifty-Taxi-Ticket gibt es in den Brandenburger Servicecentern der AOK Nordost sowie im Internet unter www.aok-on.de/nordost

Feriensprachreisen im Sommer 2014

und Highschool-Aufenthalte 2014/2015



Ein Schuljahr in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** oder **Neuseeland** zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer das **Schuljahr 2014/2015** (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich für einen Highschool-Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z. B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.

Wer sich für eine **Feriensprachreise im Sommer 2014** interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In **Bournemouth** und **Bath**, aber auch in der Universitätsstadt **Cambridge** oder im kanadischen **Vancouver**, in **Cap d'Ail** an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel **Malta** bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z. B. Intensivkurs oder Business Englisch) an. **Kostenloses Informationsmaterial** zu den Schulaufenthalten in den **USA**, in **Kanada**, **Australien** und **Neuseeland** sowie zu **Sprachreisen für Schüler und Erwachsene** erhalten Sie bei: **TREFF - International Education e. V.**, Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen (bei Reutlingen)

Tel.: 07121 696696-0, Fax: 07121 696696-9

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

Im Geschichtsbuch geblättert

- von Brigitte Haß -

„Lübbener Kreisblatt“ Januar - Februar 1948

Das Kreisblattes bringt in seiner ersten Ausgabe im Jahr 1948 einen Neujahrsgruß des Landrats Hille „an die Amtsvorsteher, Bürgermeister, Kreiskontrolleure und Mitarbeiter im Kreisgebiet.“ In dem Text heißt es „... ich verbinde damit gleichzeitig meine besonderen Wünsche für Ihr persönliches Wohlergehen und für Ihre Arbeit im kommenden Jahr. Ich glaube, dass die Schwierigkeiten und die Arbeitsbelastung die im letzten Jahre auf Ihnen, meine Mitarbeiter, lagen im kommenden Jahre nicht einfacher und geringer sein werden. Sie werden auch im kommenden Jahr Ihre ganze Kraft einsetzen müssen, um die vor Ihnen stehenden Aufgaben meistern zu können. Aber das Jahr 1948 wird uns wiederum einen Schritt vorwärts bringen, jedes Mitarbeiters persönliche Arbeit ist damit von weittragender Bedeutung. Ich bin überzeugt, dass Sie auch im kommenden Jahre so wie bisher, die vor Ihnen liegenden Aufgaben zum Wohle der Bevölkerung unseres Kreises voll erfüllen werden.“

Mit besonderem Interesse werden von den Lesern jeweils die Lebensmittelfreigaben für den laufenden Monat erwartet. Dazu meldet das „Lübbener Kreisblatt“: „Für die 1. Dekade des Monats Januar 1948 gelangen zur Ausgabe: Fett: Bezirk u. Stadt Lübben Leinöl, alle übrigen Bezirke Margarine. Nahrungsmittel: Roggenmehl. Fleischwaren: Marmelade.

Für die Zeit vom 1. bis 31. Januar gelangen zur Ausgabe: Zucker und Kaffee-Ersatz. Auf Sondeabschnitt I der Selbstversorgerkarte für Januar 1948 gelangen pro Kopf 10 g Stopfwohle zur Ausgabe.“ In der folgenden Nummer des Blattes wird am 9.1. informiert, dass pro Person 1/8 Ltr. Essig in der Stadt und dem Kreis ausgegeben werden, „außer Bezirk Goyatz, der bei der nächsten Zuteilung an erster Stelle berücksichtigt wird. - Für Kinder bis zum 15. Lebensjahr kommt für die 1. Dekade Nahrungsmittel Kindernähmehl zur Verteilung. Für Kranke und Kinder bis zum 10. Lebensjahr kann vom 1. - 10.1.1948 anstelle von Zucker Bienenhonig bezogen werden. Verhältnis 1 : 1. Da zur Zeit kein Weizenmehl zur Verfügung steht, kann der Weizenmehltausch für die Säuglinge nicht vorgenommen werden.“

Um die Lebensmittelkarten möglichst schnell in die Hände der Verbraucher gelangen zu lassen, sind die Straßen der Stadt zehn verschiedenen Bezirken zugeordnet, in dem es jeweils eine Verteilerstelle gibt. Beispielsweise werden am Samstag dem 24. Januar 1948 die Karten im Winkler-Bezirk ausgegeben, dazu zählt: Hainmühlenweg, Kastanienallee und Bahnhofstraße. Montag, d. 26.1 erfolgt die Kartenausgabe für den Bezirk Rippert mit, Wiesenau, Wiesenweg, Börnichen, Mehlangasse, Ratsvorwerk, Kleinbahnstraße, Radensdorfer Weg, Behelfsheimsiedlung, Lieberoser Straße, Frankfurter Straße 23 - 105, Deichsiedlung und Briesener Zergoweg usw. In der Mitteilung heißt es: „Nicht am betreffenden Tage abgeholte Lebensmittelkarten können erst am 31. Januar oder 2. Februar 1948 zur Ausgabe gelangen.

Vom 3. bis 5. eines jeden Monats bleibt die Kartenstelle wegen Abrechnung geschlossen.“ Für den Empfang der Lebensmittelkarten sind vorzulegen: die Kontrollkarte und Arbeitsbescheinigung, der Registrierschein des Arbeitsamtes für jede arbeitspflichtige Person (Männer 14 - 65 Jahre, Frauen 14 - 50 Jahre). Darüber hinaus teilt die Kartenstelle beim Rat der Stadt mit: „Ferner weist die Kreispolizei uns an, die neuen Personalausweise bei der Ausgabe der Lebensmittelkarten zur Einsicht abzufordern.“

Am 23. Januar 1948 veröffentlicht der Landrat im „Lübbener Kreisblatt“ eine Anordnung in der es u. a. heißt: „Betr. Durchführung des Befehls Nr. 191. Die Herren Bürgermeister und Schulvorstände haben sich mehr wie bisher der Schulen anzunehmen. Die Brennholzversorgung muß unbedingt sichergestellt sein. Dabei ist zu beachten, daß schon im Frühjahr das Holz für den kommenden Winter anzufahren ist, damit dann trockenes Holz zum Heizen vorhanden ist. Soweit der Bedarf nicht aus

dem Gemeindewald gedeckt werden kann muß mit den Forstmeistern Verbindung aufgenommen werden. Sämtliche Öfen müssen in den Sommermonaten durchgesehen und instandgesetzt werden. Soweit noch nicht geschehen sind den Lehrkräften die zustehenden Dienstwohnungen unbedingt zuzuweisen, ihre Versorgung mit Brennholz muß ebenfalls sichergestellt werden ...“ Im gleichen Blatt steht, Kontrollen in den Bäckereien ergaben, dass nicht in jedem Fall das lt. Lebensmittelmarken zustehende Brotgewicht verkauft wurde. „Es wird deshalb noch einmal darauf hingewiesen, daß Brot grundsätzlich im vollen Markengewicht abzugeben ist. Wenn Brote das vorgeschrieben Markengewicht unterschreiten, ist durch Zugabe von Brötchen oder Brotscheiben das volle Gewicht herzustellen.“ In dieser Zeit verschwindet manche Scheibe Brot aber auf dem Nachhauseweg im Magen des hungrigen Kindes, das von der Mutter zum Bäcker geschickt worden war.

Die Nummer 6 des Blattes erscheint am 3. Februar 1948 und schreibt zur Neuausstellung von Führerscheinen: „Alle Inhaber eines Führerscheines werden gebeten sich umgehend bei der Kreispolizei Lübben, Pol. Zulassungsstelle, zur Überprüfung ihres Führerscheines zu melden. Alle Personen, die einen Führerschein beantragen wollen, oder die ihren Führerschein durch Kriegseinwirkung verloren haben, können ebenfalls eine Neuausstellung beantragen.“

Darüber hinaus informiert das Blatt: „... es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß alle Fahrzeuge die bis zum 1.3.1948 nicht neu registriert wurden, der polizeilichen Beschlagnahme unterliegen.“

Die zuständige Kommission des Kreises Lübben veröffentlicht am 13. Februar 1948 einige Entnazifizierungsanträge. Im Text heißt es: „Wer Material über aktive nazistische Tätigkeit der Vorgenannten erbringen kann, ist verpflichtet, dieses sofort dem Büro zur Durchführung des Befehls 201, Kreisamt Lübben, Karl-Marx-Straße 7, zur Verfügung zu stellen.“

Am 21. Februar 1948 unterrichtet das „Lübbener Kreisblatt“ die Leser: „Im Altersheim in Lübben, Hoher Steinweg 12, ist eine Wärmehalle eingerichtet worden, die der bedürftigen Einwohnerschaft täglich in der Zeit von 9 - 18 Uhr zu Benutzung empfohlen wird.“

* * * * *

Kirchennachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Lübben (Innerhalb der ev. Landeskirche Brandenburg), Lindenstraße 5

19:00 Uhr Sonntag Evangelisation
15:00 Uhr 1. + 3. Dienstag im Monat Bibelstunde

Veranstaltungen der Evangelisch - Freikirchlichen Gemeinde Lübben K.d.ö.R.

Friedensstraße 8

16.03.2014		hier kein Gottesdienst
	15:30 Uhr	Christen vor Ort/Lübbenau
23.03.2014	10:00 Uhr	Gottesdienst, M. Strickert
30.03.2014	15:00 Uhr	Allianz/LKG Lübben, Lindenstraße
13.04.2014	10:00 Uhr	Gottesdienst
18.04.2014	10:00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst
27.04.2014	10:00 Uhr	Gottesdienst

Bibelstunde am: 20.03.2014, 18:30 Uhr (Achtung! Neue Zeit)
03. und 24.04.2014, 18:30 Uhr
Kontakt: 03546 179771

Nachrichten aus der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde

Gottesdienste

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an jedem Sonntag, um 10.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche und zu den Veranstaltungen in der Kirchengemeinde.

Passionsandachten und Gründonnerstag

Sieben Wochen der Passionszeit laden uns ein, bewusster zu leben. In dieser Zeit folgen wir mit Texten und Liedern dem Kreuzweg Jesu. Die Passionsandachten laden zu einer halben Stunde des Innehaltens um 18.00 Uhr an jedem Dienstag in die Paul-Gerhardt-Kirche ein:

18. März, 25. März, 1. April, 8. April und 15. April.

Zur Tischabendmahlsfeier am Gründonnerstag wird herzlich in das Richard-Raabe-Haus in der Paul-Gerhardt-Straße 2 eingeladen. An die Abendmahlsfeier schließt sich das gemeinsame Essen an, traditionell gibt es Kartoffeln mit grüner Soße. Beginn ist am 17. April, um 19.00 Uhr.

Und Ostern feiern wir mit einem Familiengottesdienst das Fest der Auferstehung mit der neu entzündeten Osterkerze.

Konzerte in der Paul-Gerhardt-Kirche

Oratorium „Der Tod Jesu“ von Carl Heinrich Graun. Das Passionsoratorium „Der Tod Jesu“ gilt musikhistorisch als Meilenstein der Epoche der „Empfindsamkeit“.

Aufgeführt wird es vom Ökumenischen Kirchenchor der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde, dem Kantatenchor Finsterwalde, dem Schmöckwitzer Kammerorchester und Solisten unter der Leitung von Kantor Johannes Leonardy am Samstag, dem 5. April, um 17.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche. Karten sind erhältlich an der Abendkasse für 12,00 Euro und im Vorverkauf für 10,00 Euro. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Offene Kirche sucht Mitarbeiter

Ab Ostern beginnt wieder die Zeit der „Offenen Kirche“. Auch in diesem Jahr erwarten wir in unserer Paul-Gerhardt-Kirche eine hohe Besucherzahl an Gästen aus nah und fern.

Gesucht werden der Kirche nahestehende ehrenamtliche Mitarbeiter, die an einem Vormittag oder Nachmittag in der Woche die Kirchenöffnung betreuen. Für Neueinsteiger gibt es eine gute Vorbereitung darauf. Weitere Informationen bekommen Sie im Gemeindebüro (Telefon 3122).

Assisi und die Toskana sehen und erleben

Die Gemeindefahrt nach Italien findet als Busreise vom 27. September bis 4. Oktober 2014 statt. Abfahrt ist in Lübben mit einer Zwischenübernachtung in der Nähe vom Gardasee. Umbrien mit den Wirkungsstätten des Franz von Assisi und die faszinierende Toskana werden wir besuchen. Noch gibt es einige freie Plätze für die Reise und Anmeldungen sind möglich. Das Vorbereitungstreffen findet am 14. Mai, um 19.00 Uhr im Richard-Raabe-Haus statt.

Weitere Informationen zur Kirchengemeinde und Veranstaltungen unter:

www.paul-gerhardt-luebben.de und
www.paul-gerhardt-verein-luebben.de

Gern können Sie den aktuellen Gemeindebrief erhalten, der in der Kirche und Gemeindebüro ausliegt.

Kontakt zum Pfarrer

Gern können Sie sich mit Ihren Anliegen und Wünschen an mich wenden, Telefon 03546 7347

Ihr Pfarrer Olaf Beier

Sie stehen auf eigenen Beinen?
Wir helfen Ihnen bei der Orientierung.



LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.*



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag. Gern senden wir Ihnen einen Musterkatalog für Traueranzeigen zu.

© PIXELIO/Angelina Ströbel

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Telefon: 0 35 35/4 89 - 0 · Telefax: 0 35 35/4 89 - 115

www.wittich-herzberg.de · info@wittich-herzberg.de



für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

März 2014 bis April 2014

Amt Altdöbern

8. März 2014

Ein unterhaltsamer Abend mit dem Kabarett »mäerKWürdig« (Königs Wusterhausen)

»Nun fangt nicht schon wieder an!«

Schützenhaus Altdöbern, Beginn: 20:00 Uhr

Vorverkauf:

Andrea`s Textilshop, Bahnhofstr. 34

15. März 2014

Blues-, Rock- und Soulkonzert mit Jessy Martens (Hamburg)

Gewinnerin: Deutscher Rockpreis 2012 und

Deutscher German Blues Awards 2012

Schützenhaus Altdöbern

Einlass: 20:00 Uhr

Vorverkauf: Andrea`s Textilshop Bahnhofstr. 34

Veranstaltungen 2014 Naturpark Niederlausitzer Landrücken

Bei Rückfragen; Frau Donat,

Tel. 035324 305-16 oder

claudia.donat@lugv.brandenburg.de

April und Mai:

jeden Samstag und Sonntag

Wozu braucht die Gans einen Schirm?

Vogelbeobachtung mit den Rangern

Auf der Insel im Stoßdorfer See wachsen in jedem Jahr dutzende Graugänse heran, mehr als anderswo im Naturpark - dank eines einzigartigen großen Schutzschirms. Er ist weiß und laut. Wer mehr darüber wissen will, sollte gemeinsam mit einem Ranger die Gänse beim Brüten oder Führen der Gössele beobachten. Vom gegenüber liegenden Ufer kann man mit dem Spektiv den Vögeln fast in die Nester gucken. Nach Möglichkeit sollte ein Fernglas mitgebracht werden.

Treff: 17:00 Uhr, Hütte am Westufer des Stoßdorfer Sees

Anfahrt über Luckau OT Egsdorf oder Stöbritz, den Schildern »Vogelinsel« folgen

Info: Naturpark-Info, Tel. 035324 3050

Ostersonntag, 20. April 2014

Durch die Höllenberge

Ranger-Fußwanderung durch abwechslungsreiche Wälder.

Von den Höllenbergen bietet sich ein weiter Blick ins Luckauer Becken. Dann führt die Tour steil hinab in den Talkessel, wo viele Quellen kleine Moore und Bäche speisen. Auf einer Waldlichtung sind Weideschweine, Schafe und Ziegen zu sehen. Durch ein reizvolles Tal geht es wieder hinauf zum Höllberghof.

Treff: 14:30 Uhr, Kassenhäuschen des Freilichtmuseums Höllberghof Langengrassau

Dauer/Distanz: bis ca. 16:00 Uhr/2,5 km

Hinweis: Festes Schuhwerk erforderlich.

Info: Naturwacht, Tel. 035324 308078

Sonntag, 27. April 2014

Kunst und Natur rund um Altdöbern

Ranger-Fußwanderung vom Altdöberner Schloss durch den Landschaftspark zum jungen Bergbausee mit fantastischen Landschaftseindrücken. An der Strecke sind eine Fülle an Baum- und Straucharten zu entdecken und bei guten Bedingungen ein vielstimmiges Singvogel-Konzert zu erleben. Die Wanderung endet an der restaurierten Orangerie im Französischen Garten des Schlossparks. Dort kann im Anschluss eingekehrt werden.

Treff: 10:00 Uhr, Schlosspark-Eingang am Markt in Altdöbern

Dauer/Distanz: bis ca. 15:00 Uhr/10 km

Hinweis: Verpflegung mitbringen

Info: Naturwacht, Tel. 0170 7926946

Mittwoch, 1. Mai 2014

Tag der Natur

Großes Maifest

Das Familienfest rankt sich um Tier- und Pflanzenarten des Jahres. Viele Akteure vermitteln unterhaltsam Interessantes zu den verschiedenen Wild- und Nutztieren, Wild- und Kulturpflanzen. Ein Falkner präsentiert die Flugkünste seiner Greifvögel. Ein Handwerker- und Bauernmarkt verführt zum Stöbern. Auf der Pflanzentauschbörse werden Stauden und Gärtner Tipps weitergegeben. Der Maibaum wird aufgestellt - begleitet von Folklore und Trachtentänzen. Ein Puppenspieler verzaubert wohl nicht nur Kinder. Für Bewegung sorgt der Höllberglauf.

Ort: 10:00 - 17:00 Uhr, Freilichtmuseum Höllberghof Langengrassau

Preis: 4 EUR, Kinder 2 EUR

Info: Höllberghof, Tel. 035454 7405





Samstag, 3. Mai 2014

Brandenburger Konzertfrühling Abendstund - im Wald geht's rund

Ranger-Fußwanderung durch den Görlsdorfer Wald. Wenn sich der Tag dem Ende zuneigt, legen sich noch einmal viele Tierarten akustisch so richtig ins Zeug - vornehmlich um ihre Reviere abzustocken und das weibliche Geschlecht zu umgarnen: Vögel singen und Grillen zirpen. Mit der Rangerin wird den mannigfaltigen Geräuschen im Wald auf den Grund gegangen. Ziel der Tour ist ein Gewässer, in dem sich Kröten, Frösche und Molche im Paarungsrausch tummeln - und gut beobachtet werden können.

Treff: 19:00 Uhr, Parkplatz am Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

Dauer/Distanz: bis ca. 22:00 Uhr/5 km

Hinweis: Wetterfeste Kleidung und Taschenlampe erforderlich.

Gummistiefel und ein Fernglas sind von Vorteil.

Info: Naturwacht, Tel. 0175 7213054

Samstag, 4. Mai 2014

Brandenburger Konzertfrühling Mehr als Trällern, Zirpen, Flöten

Ranger-Vogelstimmenwanderung im Schlosspark Sonnewalde: Beim kurzen Spaziergang auf bequemen Wegen durch den ergrünenden Park werden Singvogel-Männer belauscht. Die Rangerin enthüllt, welches Lied zu welchem Sänger gehört, wie die Vögel leben und welche Eigenarten sie haben.

Treff: 9:00 Uhr, Vorderschloss Sonnewalde

Hinweis:

Nach Möglichkeit Fernglas mitbringen.

Die Tour ist bedingt barrierefrei.

Dauer/Distanz: bis ca. 12:00 Uhr/2 km

Info: Naturwacht, Tel. 0175 7213054

Sonntag, 18. Mai 2014

Ranger-ErlebnisTour: Teuflische Berge und himmlische Täler

Die Fußwanderung durch beeindruckende Landschaften gewährt Einblicke in das Leben der ländlichen Bevölkerung im 18. Jahrhundert. Durch eine reich strukturierte Agrarlandschaft und typische Kiefernwälder geht es zum Freilichtmuseum Höllberghof Langenrassau. Das Hofensemble wird besichtigt und die Sonnenterasse zur Mittagsrast genutzt. Der Rückweg führt über die Höllenberge und durch eindrucksvolle Täler nach Uckro. Im Land- und Erlebnismuseum auf einem alten Bauernhof kann bäuerliche Backkunst genossen werden.

Treff: 10:00 Uhr, Bahnhof Luckau-Uckro

Dauer/Distanz: bis ca. 17:00 Uhr/10 km

Preis: Erwachsene 15 EUR

(10 EUR Gebühr Naturwacht/5 EUR Eintrittsgelder Museen);

Kinder bis 17 Jahre 6 EUR; Verpflegung auf eigene Rechnung

Hinweis:

Festes Schuhwerk, Getränke und evtl. Proviant mitbringen. Fernglas ist von Vorteil.

Anmeldung bis 15.05.14:

Naturwacht, Tel. 035324 308078

Amt Burg (Spreewald)

mittwochs, 14:00 Uhr

Geführte Ortswanderung durch Burg (Spreewald) - 2,50 EUR p. P., Kinder unter 10 Jahre frei
Burg (Spreewald), ab Touristinformation

23. März 2014, 15:00 Uhr

Geschichten- und Märchennachmittag, anlässlich des Weltgeschichtentages mit Puppenspiel und Geschichtenerzählern
Dissen, Heimatmuseum

27. März 2014, 15:30 Uhr

Ausstellungseröffnung: «Sagenhafte Landschaften und Sagen erzählende Menschen»
Burg (Spreewald), Heimatstube

29. März/5. April 2014, 14:00 Uhr

Sorbisches Ostereierverzieren für Jedermann
Dissen, Heimatmuseum

Stadt Calau

8. März 2014

Frauentagsfeier Groß Mehßow im Gasthof zum Hirsch

8. März 2014, 20:00 Uhr

CITY - Das Beste unplugged in der Stadthalle Calau

18. März 2014, 15:00 Uhr

WBC Frauentagsparty
große Frauentagsparty für alle Mieterinnen der WBC im Hotel zur Post

24. März 2014, 19:00 Uhr

Auf den Spuren von Carl Anwandter - Ein Reisebericht über Chile von Hagen Rittel, im Hotel zur Post

1. April 2014, 10:00 Uhr

Neues aus der Stadt der Kalauer
Die Stadt der „Kalauer“ präsentiert zum Saisonauftakt die liebevoll sanierte Innenstadt mit viel Charme und Witz, u. a. Eröffnung des erweiterten Witzerundweges

6. April 2014, 14:00 Uhr

Kirchturmführung



Gemeinde Märkische Heide

15. März 2014, 17:00 Uhr

Frauentag in Groß Leuthen

Wir bitten um Tischreservierung!
Restaurant „Zur Eisenbahn“

23. März 2014, 12:00 Uhr

Fischessen in Groß Leuthen

Seefische, Meeresfische und Krustentiere ...
Wir bitten um Tischreservierung!
Restaurant „Zur Eisenbahn“

29. März 2014, 18:00 Uhr

„Italienischer Abend“ in Groß Leuthen

Wir bitten um Tischreservierung!
Restaurant „Zur Eisenbahn“

Stadt Lübben (Spreewald)

15. März 2014, 19:30 Uhr

Lübbener Winterkonzert »Die virtuose Violine«

Elisabeth Balmas (Violine), erste Konzertmeisterin des Radio-Symphonie-Orchesters Paris und Hans-Joachim Scheitzbach (Flügel und Moderation) zaubern einen Hauch Pariser Flair in den altherwürdigen Lübbener Wappensaal. Es erklingen Werke von Dvorák, Paganini sowie Zigeunerweisen von Sarasate.
Ort: Wappensaal Schloss Lübben
Infos: www.luebben.de
Tickets: start.tixoo.com

16. März 2014, 17:00 Uhr

Chorkonzert der Berliner Seniorekantorei

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche
Infos: www.paul-gerhardt-luebben.de

8. April 2014, 19:00 Uhr

Literatur im Wappensaal - Franziska Troegner »Fürs Schubfach zu dick«

Aus einem Schauspielerleben - vom Berliner Ensemble bis Hollywood und zurück Die Biografie der Bühnen- und Filmschauspielerin Franziska Troegner bietet alles: Schauspielerschnurren und Anekdoten aus dem Theater und von diversen Filmarbeiten. Ernsthaftes wird über das Berliner Ensemble erzählt, dem sie bis 1993 angehörte, und über ihre Ehe mit Ulrich Thein. Und schließlich werden die Frauenbilder und -ideale kommentiert, mit denen sich die sympathische, komödiantische Troegner immer wieder konfrontiert sah.
Ort: Wappensaal Schloss Lübben
Infos: www.luebben.de

26. April 2014, 8:00 Uhr

12. Spreewaldmarathon

Ort: Schlossinsel Lübben
Infos: www.spreewaldmarathon.de
(Änderungen vorbehalten)

Stadt Lübbenau / Spreewald

Ausstellungen:

bis 17. März 2014

Rathausgalerie

»Kalligraphische Impressionen«. Hobbykünstler Ingo Schiege präsentiert die Kunst des schönen Schreibens. Infos unter Tel. 03542 85102.

bis 19. März 2014

Spreewald Museum

Spielzeugland. Historische Märklin-Eisenbahnen von 1900 bis 1940. Infos unter Tel. 03542 2472.

Veranstaltungen:

11. März 2014, 19:30 Uhr

Bunte Bühne

ÉIST - erleben und hören Sie traditionelle Stücke und neue Klänge aus Irland, Schottland, Skandinavien und Deutschland. Infos unter Tel. 03542 8896699.

15. März 2014, 9:00 Uhr

Kolosseum

Kinderflohmarkt - alle kleinen Geschäftsleute können hier Kleidungsstücke oder Spielwaren an den Mann oder die Frau bringen. Infos unter Tel. 03542 41159.

22. März 2014, 11:00 Uhr

Touristinformation

Sagenhafter Spaziergang - tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt der Spreewälder Sagen. Infos unter Tel. 03542 3668.

22. und 23. März 2014

Spreewald Museum

15. Lübbenauer Ostereiermesse - über 30 Aussteller präsentieren verschiedene Techniken des Verzierens. Infos unter Tel. 03542 2472.

22. März 2014, 21:00 Uhr

Kulturhof

Alice Tambourine Lover - ein Rockkonzert mit Musikern aus Italien. Infos unter Tel. 03542 43441.

24. bis 27. März 2014, 10:00 Uhr

Gleis 3

Osterwerkstatt - traditionelle und kreative Gestaltung von Ostereiern in Wachsmaltechnik. Infos unter Tel. 03542 403692.





21. März 2014

Haus der Harmonie

Skatturnier und Spieleabend. Infos unter Tel. 03542 2000.

27. März 2014, 20:00 Uhr

Schloss Lübbenau

LesArt - im Rahmen der Lausitzer LesArt wird Götz Aly sein Buch „Die Belasteten: ‚Euthanasie‘ 1939 - 1945. Eine Gesellschaftsgeschichte“ in der Orangerie vorstellen. Infos unter Tel. 03542 8730.

29. März 2014, 21:00 Uhr

Kulturhof

Engerling - die Band vermischt Bluselemente nach Belieben mit Rock und Soul. Infos unter Tel. 03542 43441.

2. April 2014, 10:30 Uhr

Bibliothek Lübbenau

»Bücherwurm Fridolin« - ein Mit-Mach-Programm für Kinder mit dem Künstler Frank Fröhlich. Info unter Tel. 03542 8721450.

4. April 2014, 18:00 Uhr

Salzgrotte im Spreewald

Farben der Wirklichkeit - Lesung von Geschichten zum Nachdenken und Entspannen. Infos unter Tel. 03542 9399724.

6. April 2014, 16:00 Uhr

Bunte Bühne

Auf einmal wird der Mücke schlecht ... - urkomische Sketche von Herri & Preil und andere Überraschungen. Infos unter Tel. 03542 8896699.

12. April 2014

Touristinformation

Start in den Frühling - mit Musik und traditioneller Rudelübergabe wird in die neue Saison gestartet. Infos unter Tel. 03542 3668

12. und 13. April 2014, 12:00 Uhr

Kirchplatz Altstadt

Lübbenauer Ostermarkt - neben Kunsthandwerkern laden Marktstände von Händlern zu einem Einkaufsbummel ein. Infos unter Tel. 03542 2679.

13. April 2014

Haus der Harmonie

Tanztee - Kaffee und Kuchen in angenehmer Ambiente, Unterhaltung und Musik mit Jürgen Schöps. Infos unter Tel. 03542 2000.

Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de (Kultur)

Stadt Luckau

Ausstellungen im Niederlausitz Museum Luckau, Nonnengasse 1:

Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur.

Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747 - 2005.

»Kinderträume« - Spielzeug vergangener Zeiten (noch bis 30. März 2014)

noch bis 27. April 2014

Harri Parschau (1923 - 2006) - »Es war einmal ... Karikaturen aus der DDR«

„Sammlung_Museum für Humor und Satire“, Nonnengasse 3 in Luckau (Cartoonlobby e. V.)

7. März 2014, 19:30 Uhr

Eine Leiche zum Dessert

Krimidinner mit 3-Gänge-Menü

Gasthof »Stadt Berlin«, Dresdener Straße 44 in Luckau (TheaterLoge Luckau e. V.)

8. März 2014, 19:00 Uhr

Kultur-Promenade - Das HeavyClassic-Ensemble trifft auf die Edelmond Chocolatiers

Klosterraum, Nonnengasse 1 in Luckau (Stadt Luckau)

15. März 2014, 16:00 Uhr

»Die Strafanstalt Luckau in den 1950er-Jahren« - Podiumsdiskussion

Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1 in Luckau (Luckauer Heimatverein e. V.)

21. März 2014, 18:30 Uhr

Traditionelles Frühlingskonzert der Niederlausitzer Musik- & Kunstschule e. V.

Aula Bohnstedt-Gymnasium, Rathausstr. 7 in Luckau

28. März 2014, 19:30 Uhr

Frauenherz: Linda Feller (Musikveranstaltung)

Klosterraum, Nonnengasse 1 in Luckau (Stadt Luckau)

29. März 2014, 18:00 - 04:00 Uhr

9. Luckauer Volleyball Night-Event

Sporthalle Oberschule Luckau »An der Schanze«

29./30. März 2014, 9:00 - 18:00 Uhr

Trödelmarkt in Luckau im Stadtpark Südpromenade





30. März 2014, 14:00 Uhr

»Uhr auf Natur« - Saisonöffnung in Wanninchen

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Wanninchen 1, im OT Görlsdorf

Vormerken:

26./27. April 2014 20. Niederlausitzer Leistungsschau - Messe im Grünen

Gewerbegebiet Luckau Ost (Stadt Luckau)

Änderungen vorbehalten!

Amt Lieberose / Oberspreewald

März

15. März 2014, 19:00 Uhr

Vortrag von Professor Bayerl über unseren Wald im Bürgerzentrum Darre in Lieberose

22. März 2014, 16:00 Uhr

Frühlingskonzert »Lasst Blumen singen« mit Sonja Walter im Bürgerzentrum Darre in Lieberose

April

3. April 2014, 19:00 Uhr

Vortrag

Dr. Ruth Struwe: Der Totenkult der Aborigines im Museum in Trebatsch

25. - 27. April 2014

12. Spreewaldmarathon

Breitensportveranstaltung für Läufer, Skater, Wanderer, Walker, Radfahrer und Wasserwanderer

25.04. Straupitz

8 km Skate-Einzelzeitfahren, Start 12:01 Uhr

8 km Rad-Einzelzeitfahren, Start 14:01 Uhr

27.04. Straupitz

12 km Straupitzer Wanderung, Start 09:00 Uhr

Infos & Anmeldung unter www.spreewaldmarathon.de

27. April 2014, 13:00 Uhr

Rudelübergabe am Hafen in Straupitz

mit Blasmusik und Schnupperkahnfahrten

27. April 2014, 14:00 Uhr

Saisonöffnung in Alt Zauche

Rudelübergabe für die Saison 2014 am Kahnfährrhafen
Infos unter: Tel. 03546 187590

Amt Unterspreewald

9. März 2014, 10:00 Uhr

Die Schlepziger Fischteiche und ihr Artenspektrum

Geführte Rangertour - ein Erlebnis nicht nur für Vogelkundler! Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, 15910 Schlepzig, Dauer: ca. 3 Stunden, Tel.: 035472 5230.

6. April 2014, 10:00 Uhr

Die Fischteiche von Schlepzig bis Lübben - geführte Radtour

Eine geführte Radwanderung um die Schlepziger Fischteiche nach Lübben. Welch ein Artenspektrum - nicht nur für Vogelkundige! Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, 15910 Schlepzig, Tel.: 035472 5230.

13. April 2014, 10:00 Uhr

Schlepzig Licht und Schatten - Frühjahrsboten im Schlepziger Buchenhain

Geführte Wanderung auf dem Naturlehrpfad Buchenhain. Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, 15910 Schlepzig, Dauer: ca. 3 Stunden, Tel.: 035472 5230.

Stadt Vetschau / Spreewald

16. März 2014, 17:00 Uhr

Kabarett mit Giesela Oechelhaeuser anlässlich des internationalen Frauentags. Eintritt.

Veranstaltungsort: Bürgersaal, Bürgerhaus, August-Bebel-Straße 9

Veranstalter: Kulturverein Vetschau e. V.

22. März 2014, 15:00 - 16:30 Uhr

Wendische Sagen und Landschaft

Dozentin Frau Gabriele Höppner. Eintritt frei.

Veranstaltungsort: Bürgersaal, Bürgerhaus, August-Bebel-Straße 9

26. April 2014, 19:30 Uhr

Jubiläumskonzert - 20 Jahre Kulturverein Vetschau e. V. - mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde.

Veranstaltungsort: Wendische Kirche

27. April 2014, 11:00 - 18:00 Uhr

11. Vetschauer Frühlingsfest

Veranstaltungsort: Markt

